

## Ergebnisse der JuBe 2024 und 2025 (Januar bis 07.04.2025)

### Gesamtzahl JuBe:

2024 konnten wir insgesamt **133 Jugendliche und junge Erwachsene** in die Beratung bzw. ins Case Management aufnehmen (Neuaufnahmen). Darüber hinaus fanden weitere 151 Jugendliche und junge Erwachsene (Lotsenberatungen) den Weg in die JuBe (Einmaltermin, Weiterlotsen in andere Projekte, „Nicht-Kund\*innen“).

Im ersten Quartal 2025 konnten wir bisher **52 Neukund\*innen** in der JuBe beraten. Mit weiteren 116 jungen Menschen fanden einmalige Termine statt (Lotsenberatungen).

### Projekt § 16 h – Kompetenzen im Quartier:

2024: 34 Neukund\*innen (weitere 14, die nicht ins Projekt aufgenommen, aber beraten wurden)

Erstes Quartal 2025: 9 Neukund\*innen (weitere 4 im Clearing)

### Projekt JustBest – JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit:

2024: 54 Neukund\*innen im Case Management

Erstes Quartal 2025: 14 Neukund\*innen im Case Management

### AVGS – Sozialpädagogisches Übergangsmanagement

2024: insgesamt wurden 11 Gutscheine ausgestellt, die Vermittlungsquote lag bei 90 %

Erstes Quartal 2025: bisher wurden 7 neue Gutscheine ausgestellt

### KiQ-mobil (Beratungsbus an den Fürther Mittelschulen):

2024: Im Projekt KiQ-mobil (Beratungsbus) fanden insgesamt 138 Gespräche mit Schüler\*innen an den Fürther Mittelschulen statt. Davon nahmen 33 Schüler\*innen regelmäßig Einzeltermine wahr. Ca. 60 % mündeten in eine duale oder schulische Ausbildung.

Im ersten Quartal 2025: Bisher fanden 135 Gespräche mit Schüler\*innen an den Fürther Mittelschulen statt, davon nehmen aktuell 22 Schüler\*innen Einzeltermine wahr.

### Thema Obdachlosigkeit bzw. von Wohnungslosigkeit bedroht:

2024 unterstützten wir im Projekt JustBest **34 junge Menschen**, die obdachlos bzw. Obdachlosigkeit bedroht waren oder in prekären Wohnverhältnissen lebten.

Ein intensives CM ist dabei notwendig, um individuelle Erfolge zu erzielen:

11 haben eine eigene Wohnung gefunden, bei 2 TN konnte eine Kündigung verhindert werden, 1 TN zog zurück zu ihrer Mutter, 1 TN ins Azubiwohnen, 4 TN in die GU, 1 TN ist umgezogen, für 1 TN konnte eine betreute Wohnform installiert werden, 3 TN lebten übergangsweise in Notschlafstellen, 5 TN befinden sich weiterhin in Beratung.